

## **Serie: Österreichische Kraftfahrzeuge**

### **Josef Niesner**

Der Ingenieur Josef Niesner gründete 1900 in Wien/Mariahilf ein Maschinenbau-Unternehmen in der Schmalzhofgasse 10 im 6. Wiener Gemeindebezirk. Im gleichen Jahr stellte er Automobile her unter den Markenname **Niesner**.

Ab 1905 entstanden Motorräder. Das Unternehmen wurde in die Firma „Josef Niesner, Mechanische Werkstätte“ umbenannt.

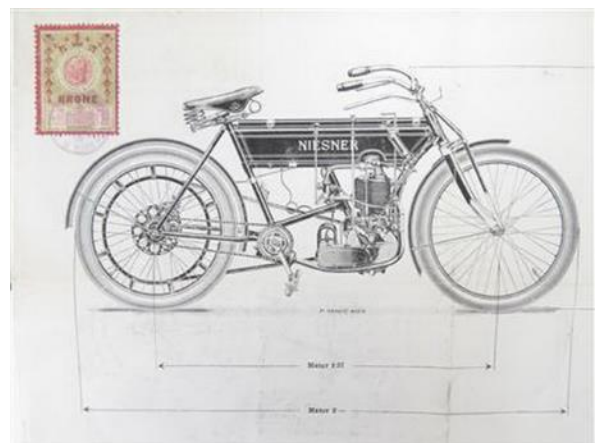
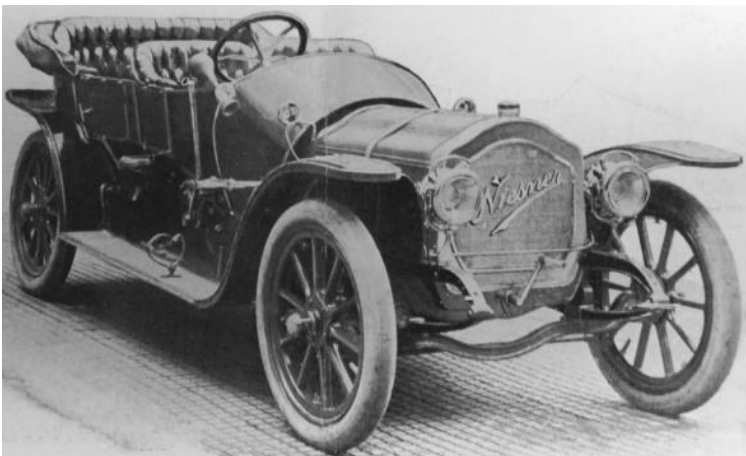
1911 endete die Produktion. Nach dem Ersten Weltkrieg war Niesner als Vertreter für Norton-Motorräder sowie als Motorradrennfahrer tätig.

### **Automobile**

Dabei handelte es sich um Kleinwagen. Für den Antrieb sorgte ein Zweizylindermotor.

### **Motorräder**

Für den Antrieb der Motorräder sorgten Einbaumotoren von Minerva Motors und den Fafnir-Werken. Dabei handelte es sich um Ein- und Zweizylindermotoren mit 3, 3,5 und 5 PS Leistung.



Mehr österreichische Kraftfahrzeuge unter [VKMA](#)

R.S. 18.07.2019